



Caros Zuckerzauber

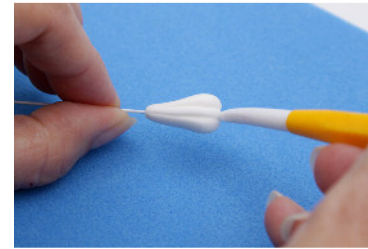
Anleitung Cattleya



Du benötigst:

CelBoard
Ausrollstab 9"
Schaumstoffmatte
Ball Tool SS
Ball Tool M
PME Flower / Leaf Tool
Skalpell
Floristenband mittelgrün
Tapecutter
Draht weiß 22g
Draht weiß 26g
Blütenpaste weiß Squires Kitchen
Ausstecherset Cattleya M S-091
Puderfarben Caros Zuckerzauber „Blütenstaub“ Narzisse, Orange, Feuerrot, Magnolia und Klee
Veiner Great Impression Orchid frilled
Veiner RA 70 Cattleya Blüte
Veiner Mohn Universal
Pinsetset Caros Zuckerzauber
Zuckerkleber
Rainbow Dust Pen „Burgundy“
Kleinen Seitenschneider
Kleine Rundzange
Klarsichtfolie
Küchenrolle
Steckschwamm

Draht 22g auf ein Drittel kürzen. Es ist nicht notwendig, dass alle Stücke gleich lang sind. Die starken Drähte werden für das Labellum verwendet, das später das Gewicht der Blüte tragen wird. Deshalb sollte hier mindestens 22g verwendet werden, je nach Größe der fertigen Blüte. Zu starker Draht macht das Labellum schwer zu biegen, die Gefahr, dass das Labellum beim Binden bricht, ist sehr hoch!



Eine kleine Kugel formen und zu einem Kegel rollen. Den Draht ganz leicht in Zuckerkleber tauchen, es sollte nur sehr wenig Zuckerkleber haften bleiben, da der Draht sonst leicht wieder aus der Blütenpaste rutscht, und in den Kegel stecken.

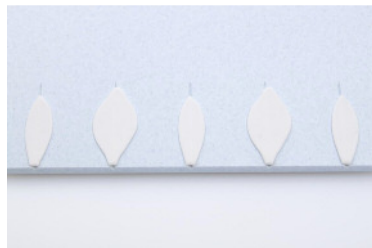
Das Collumn der Cattleya Orchidee ist an der Unterseite sehr flach, mit der flachen Seite des Flower Tools eine ganz leichte Höhle formen. Mit der Unterseite auf die Schaumstoffmatte legen und auf der Oberseite zwei durchgezogene Einkerbungen machen.



Zwischen diesen Einkerbungen mit dem spitzen Ende des PME Flower Tools eine mittige Einkerbung machen, eine winzige Kugel aus Blütenpaste aufkleben und längsseitig einkerben. Das Collumn auf einen Steckschwamm stecken und gut durchtrocknen lassen, wenn möglich über Nacht.

Das CelBoard leicht einfetten, überschüssiges Fett mit einem Küchentuch abwischen. So kann die Blütenpaste nach dem Ausstechen problemlos wieder abgezogen werden, ohne dass sich die Form des ausgestochenen Blattes dadurch verändert.

Eine Wurst aus Blütenpaste formen und gut andrücken, so dass sich die Blütenpaste die Rillen ausfüllt. Mit dem Ausrollstab dünn ausrollen, dabei nur mit Auf- und Ab Bewegungen rollen. Durch Links- und Rechtsbewegungen verliert der eingedrückte Steg seine Position, der Steg wird flachgedrückt und man hat nicht mehr genügend Steg, um den Draht einzuführen.

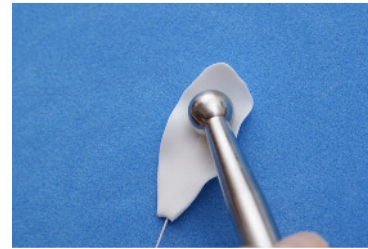
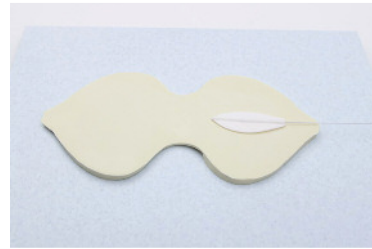


Ich lege die Blütenblätter der Orchidee beim Ausstechen so auf dem CelBoard auf, wie sie später in der Blüte angeordnet werden, das hilft, den Überblick zu behalten. Beim Ausstechen der Blätter darauf achten, dass die Ausstecher in der Mitte des Steges liegen. Bevor die überschüssige Blütenpaste abgezogen wird, mit dem Skalpell den Steg durchtrennen.

Weißer Blumendraht 26g dritteln, leicht in Zuckerkleber tauchen und in den Steg der einzelnen Blütenblätter einführen. Dabei den Weg des Blumendrahtes mit Zeigefinger und Daumen kontrollieren.

Für Blütenblätter verwende ich normalerweise 24g Blumendraht. Verwende ich allerdings vorgeformte Veiner, nehme ich dünneren Blumendraht, der die Form des Veiners leichter annimmt. Ist der Draht hier zu dick, sticht er beim Strukturieren durch den Steg, anstatt sich an die Form anzupassen.

Die zwei großen, bauchigen Blütenblätter mit sanftem Druck auf den Veiner strukturieren und mit der kleinen Kugel des BallTool SS ausdünnen. Je größer die verwendete Kugel, desto flacher der Schwung. Je kleiner die Kugel, desto mehr kräuselt sich der Rand beim Ausdünnen. Diese Kräuselung kann alternativ auch mit einem CelPin oder einem Zahnstocher erzielt werden.

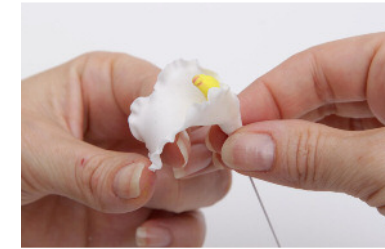


Die drei länglichen Blütenblätter haben keine ausgeprägte Struktur. Um den Steg vom CelBoard dennoch abzuflachen, verwende ich den Veiner Mohn / Universal mit der glatten Seite nach oben. Dies ergibt keine wirkliche Struktur am Blatt, der Steg ist aber flachgedrückt. Mit dem BallTool M ausdünnen und an der Spitze leicht anknicken, dem Kopf der Blüte einen leichten Schwung nach vorne geben. Auf einer Schaumstoffmatte trocknen lassen.



Das CelBoard umdrehen und auf der glatten Seite das Labellum ausstechen. Im Ausstecherset S-091 sind zwei verschiedene Labelli enthalten, eines mit einer großen Rundung, eines mit zwei kleinen Rundungen. Es gibt sehr viele verschiedene Cattleya-Arten, das Set kann für zwei verschiedene Blüten verwendet werden. Je nach Vorliebe kann das Labellum nur sehr dezent strukturiert werden, hierfür verwende ich den Veiner RA-70 Cattleya Blüte, dieser kann auch für die großen bauchigen Blütenblätter verwendet werden (alternativ kann der Veiner Mohn / Universal verwendet werden, die Struktur ist ähnlich, aber nicht ganz ideal) Bei einer starken Struktur kann für das Labellum ebenfalls der Veiner Orchid frilled verwendet werden. Die Ränder des Labellum mit der kleinen Kugel des BallTool SS stark kräuseln.

Das getrocknete Collumn intensiv colorieren. Im Bild Caros Zuckerzauber „Blütenstaub“ Narzisse. Cattleya-Orchideen gibt es in unzähligen, meist intensiv leuchtenden Farben. Als Vorlage sind detaillierte Bilder sehr hilfreich.



Die kleine Kugel am oberen Rand des Collumn hebt sich meistens farbig vom Rest des Collumn ab. Mit dem Rainbow Dust Pen „Burgundy“ auf der Unterseite kleine Punkte aufmalen. Auf die oberen Ränder des Labellum wenig Zuckerkleber geben und an das Collumn kleben. Den vorderen Lappen nach unten biegen und schräg in einem Steckschwamm trocknen lassen, so dass die Schwerkraft den Vorderlappen nach unten zieht.



Die Blütenblätter vorne und hinten intensiv colorieren, im Bild „Blütenstaub“ Magnolia und Klee. Das getrocknete Labellum von innen nach außen dunkler werdend colorieren, im Bild „Blütenstaub“ Narzisse, Mango und Feuerrot. Um einen möglichst gleichmäßigen Verlauf zu erhalten, nur wenig Farbe mit dem Pinsel aufnehmen und Schicht für Schicht ineinander verlaufen lassen.
Die Anordnung in der Orchidee: ein längliches, etwas kürzeres Blütenblatt als Kopf, die zwei großen, bauchigen Blätter als Arme und zwei längere, schmale Blütenblätter als „Beine“ der Blüte.



Für das Binden mittelgrünes Floristenband mit dem TapeCutter in zwei Streifen teilen. Achtung, im TapeCutter steckt ein scharfes Rasiermesser, niemals versuchen, das Floristenband mit dem Finger durchzustecken!
Das Labellum mit Floristenband umwickeln, das Floristenband dabei ständig leicht anziehen damit sich der Kleber aktiviert. Bis direkt unter den Übergang von Draht zu Blütenpaste wickeln.

Mit dem Kopf beginnend, pro Runde ein Blütenblatt einbinden. Nach dem Kopf werden beide Beine eingebunden, so dass ein Dreieck entsteht. Die Arme werden von vorne über Kopf und Beine gelegt und angebunden. Alle Drähte bis zum untersten Ende mit Floristenband umwickeln.

Cattleya Orchideen sind in der Natur sehr eindrucksvoll, da sie sehr, sehr groß werden. Blüten mit einem Durchmesser von 20cm sind keine Seltenheit. Die Blüten wachsen daher nicht zu Mehreren an einem Zweig, sondern als Einzelblüte pro Zweig.

Caros Zuckerzauber wünscht ganz viel Spaß beim Nachmachen!

Die vorliegende Anleitung zeigt nur eine von vielen Möglichkeiten, Cattleya Orchideen herzustellen.

Diese Anleitung wurde von Caroline Ziefreind erstellt.

Jegliche gewerbliche Nutzung ist verboten, ebenso jede Änderung.

Die unveränderte Weitergabe an Dritte ist erlaubt und gern gesehen .-)

Sämtliche Rechte an dieser Anleitung liegen bei Caros Zuckerzauber.

Noch mehr kostenlose Anleitungen findest du unter: <http://shop.zuckerzauber.at/Infos/Anleitungen>